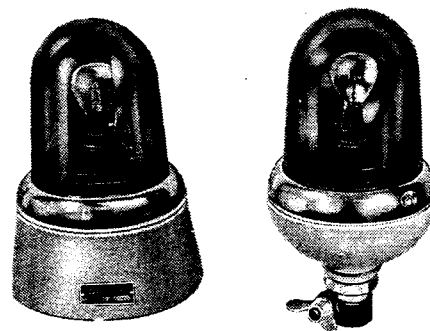


# EISEMANN

## Montageanleitung für Rundumkennleuchten RKLE 90/... und RKLE 130/...



### A) Wo dürfen Rundumkennleuchten (RKLE) verwendet werden?

1. Gemäß § 52, Absatz 3 der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) dürfen RKLE mit **blauer** Haube bei Kraftfahrzeugen der Polizei, Feuerwehr, des DRK (Sanitätswagen) usw. verwendet werden.
2. Gemäß § 52, Absatz 4 der StVZO sind an Dienstfahrzeugen, Schneeräum-, Abschleppwagen usw. nur RKLE mit **gelber** Haube zulässig.
3. Bei ortsfestem Einbau können außer den genannten Farben innerhalb von Industrie-Anlagen auch RKLE mit **roter** Haube als Kontroll- und Überwachungsleuchten benützt werden.

### B) Welche Rundumkennleuchten dürfen verwendet werden?

1. Gemäß Bauartgenehmigung

B 1006: RKLE 130/12 B5AB	€ 24	mit blauer Haube
B 1007: RKLE 90/12 B6AB	6 24	} mit blauer Haube
RKLE 90/12 E6AB	6 24	
B 1005: RKLE 130/12 B5AG	6 24	mit gelber Haube
B 1008: RKLE 90/12 B6AG	6 24	} mit gelber Haube
RKLE 90/12 E6AG	6 24	

Mit roter Haube nur für ortsfeste Anlagen (siehe A3).

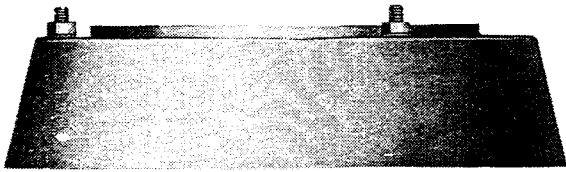


Bild 1

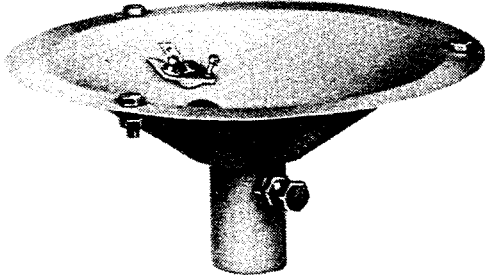


Bild 2

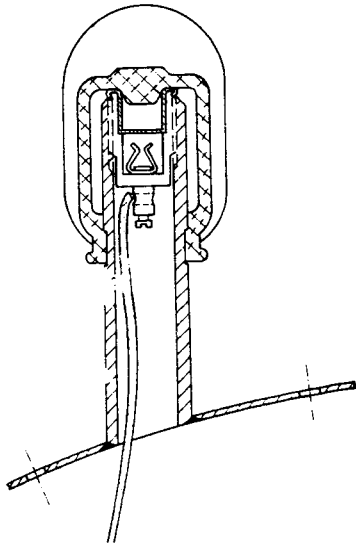
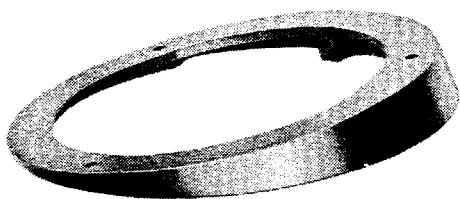
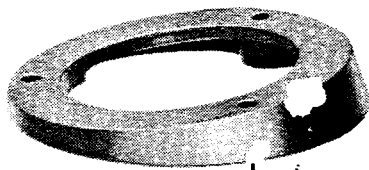


Bild 3



8 780 206 003



8 780 206 002

Entsprechend der Bauartgenehmigung müssen die einzelnen Kennleuchtentypen bestimmte Mindestlichtstärken aufweisen. Dazu sind u. a. die Spiegel besonders justiert. Es ist infolgedessen unzulässig, blaue Hauben gegen gelbe und umgekehrt an den Kennleuchten auszutauschen!

2. Für die vorstehend angeführten RKLE dürfen nur folgende typgeprüfte Glühlampen mit Sockel BA 15s verwendet werden:

6 V 45 W Bestell-Nr. 8 787 550 004 (GL7 L1Q)  
 12 V 45 W Bestell-Nr. 8 787 550 005 (GL7 L2Q)  
 24 V 45 W Bestell-Nr. 8 787 550 006 (GL7 L3Q)

Ferner können für RKLE mit roter Haube nachstehende Glühlampen verwendet werden:

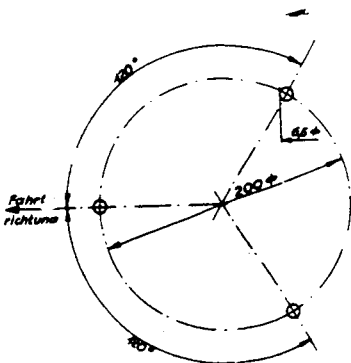
6 V 25 W Bestell-Nr. NGL 342/1Z  
 12 V 25 W Bestell-Nr. NGL 340/1Z  
 24 V 35 W Bestell-Nr. 8 787 550 007 (GL7 L4Q)

## C) Wie wird die Leuchte montiert?

### 1. RKLE<sup>rei</sup> v30/... B5A...

#### a) Für Nachrüstung in Reparatur-Werkstätten

Haube durch Lösen der Zylinderkopfschraube am Deckelring entfernen.



Der Sockel wird mit 3 Schrauben und Muttern M 6 auf dem Fahrzeugdach befestigt. An der hierfür vorgesehenen Stelle sind 3 Löcher mit je 6,5 mm  $\varnothing$  gemäß nebenstehendem Bohrbild zu bohren. Die Rundumkennleuchte ist so zu montieren, daß die Deckelring-schraube nach hinten, in Fahrtrichtung gesehen, zu liegen kommt. Demnach muß eines der 3 Befestigungs-löcher nach vorn zu gebohrt werden (siehe Bild).

Bei der Montage ist unbedingt darauf zu achten, daß die Kennleuchte senkrecht zur Fahrbahnebene steht.

Deshalb bei stark gewölbtem Fahrzeugdach Profilgummi 8 780 206 003 mit Ausgleichwinkel 8 781 331 000 verwenden. Der Ausgleichwinkel muß innen am Fahrzeugdach unter die Mutter gesetzt werden, um einen sicheren Sitz dieser Mutter zu erreichen.

Zum Durchführen des Anschlußkabels mit Isolierrohr entsprechendes Loch mit 8–10 mm  $\varnothing$  bohren.

## b) Für Erstausführung in Karosseriefabriken

Für fabrikneuen Einbau wird der Zwischenflansch 8 785 110 001 (Bild 1) dem Fahrzeugdach angepaßt und dann mit diesem verschweißt oder bartverlötet. An der tiefsten Stelle des Flansches ist eine Wasserablauffrille einzufilen.

Auf den Zwischenflansch wird dann der Sockel der Rundumkennleuchte aufgeschraubt.

**Beachten:** Gerät soll senkrecht zur Fahrbahnebene stehen, ein Befestigungsloch des Sockels nach vorn in Fahrtrichtung gesehen.

## c) Zum Aufsetzen auf Dreibein- oder Fahrzeugstativ

Hierzu wird der Zwischenflansch 8 785 110 002 (Bild 2) verwendet. Der Flansch wird mit den Schrauben und Muttern am Sockel der RKLE 130/...B5A befestigt. Der Rohransatz mit 30 mm Loch- $\varnothing$  wird auf den Bolzen des Statives aufgesetzt.

**Beachten:** Stativ so ausrichten, daß die RKLE senkrecht steht.

## 2. RKLE 90/...B6A...

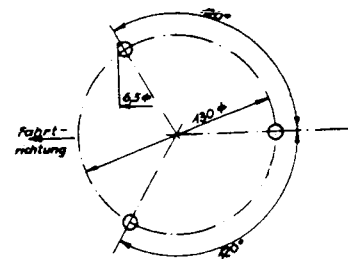
(Für Erstausrüstung und nachträglichen Anbau)

Die Montage erfolgt im Prinzip wie bei RKLE 130/...B5A (siehe unter C1a), nur die 3 Befestigungslöcher sind für RKLE 90 nach nebenstehendem Bild zu bohren.

Profilgummiring: 8 780 206 002

2 Ausgleichwinkel: 8 781 331 000

**Beachten:** Auch hier unbedingt darauf achten, daß Kennleuchte senkrecht zur Fahrbahnebene steht.



## 3. RKLE 90/...E6A...

(Zur schnellen Montage auf dem Fahrzeugdach mit Aufsteckrohr)

Die im Aufsteckrohr 8 787 022 001 befindliche Steckdose wird herausgeschraubt und das Rohr selbst nach Anpassen an das Fahrzeugdach angeschweißt. Auch hier beachten, daß das Aufsteckrohr in allen Richtungen senkrecht zur Fahrbahnebene steht! (Siehe Bild 3) Steckdose wieder einsetzen und anschließen. RKLE aufsetzen und festklemmen.

#### 4. Anschluß der Rundumkennleuchten

Die Anschlußklemme 72 ist mit dem Schalter für die Tonfolgeanlage zu verbinden, oder, wenn nicht vorhanden, über eine Sicherung mit Klemme 30 des Lichtschalters. Die Klemme 31 muß zu einer einwandfreien Masseverbindung geführt werden.

Kabelquerschnitt:	für 6 und 12 V-Anlagen	2,5 mm <sup>2</sup>
	für 24 V-Anlagen	1,5 mm <sup>2</sup>

Für bewegliche Leuchten: NMH 2 x 2,5.

#### D) Wie werden Glühlampe und Kabel ausgewechselt?

Zylinderkopfschraube am Deckelring lösen. Die Haube läßt sich nun zusammen mit dem Deckelring vom Sockel abnehmen. Klemmt der Deckelring, dann kann er mit einem Schraubenzieher vom Sockel abgedrückt werden.

##### 1. Auswechseln der Glühlampe

Defekte Glühlampe nach unten drücken und nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn) drehen und aus der Bajonettfassung lösen.

Neue Glühlampe vor dem Einsetzen mit einem Tuch reinigen und mit dem Tuch einsetzen. Bei unsauberen öligen Glühlampen beschlägt der Spiegel.

Hierbei Spiegel nicht berühren, besonders nicht verbiegen!

Es ist verboten, eine Änderung der Spiegeljustierung vorzunehmen!

##### 2. Auswechseln des Kabels

Der Zwischenflansch 8 785 110 002 ist mit einer Kabelzugentlastung versehen. Bei Anschluß des neuen Kabels ist zu beachten, daß das Kabel an der Zugentlastung befestigt wird.

#### E) Stromaufnahme der Rundumkennleuchte

bei 6 V-Anlagen:	ca. 9 Amp.
bei 12 V-Anlagen:	ca. 4,5 Amp.
bei 24 V-Anlagen:	ca. 2,3 Amp.

EISEMANN GMBH STUTTGART

Mitglied der Bosch Gruppe

EIMG 8 789 929 017 (6908) R  
(UBT 118/1)

Printed in Germany